



# I. Motette.

Wie lieblich sind auf den Bergen—  
Jesaja 52.V.7.

SOPRANO.

E.F. Richter, Op. 40. N<sup>o</sup> 1.

Con moto.

Wie lieblich sind auf den Ber - gen die Fü - sse der Bo - ten, wie  
 lieb - lich sind auf den Ber - gen, wie lieb - lich sind auf den  
 Ber - gen die Fü - sse der Bo - ten, die den Frie - den ver - kün - di -  
*cresc.* gen, die den Frieden ver - kün - di - gen, die den Frie - den ver - kün - di -  
*dim.* gen, ver - kün - di - gen, *mf* die Gu - tes pre - di - gen, Heil *p* ver - kün - di -  
 gen, *f* die Gu - tes pre - di - gen, Heil *f* ver - kün - di - gen, die da sa - gen zu  
 Zi - on, *ff* die da sa - gen zu Zi - on, zu Zi - on: dein Gott ist Kö - nig, dein  
 Gott ist Kö - nig, ist Kö - nig, ist Kö - nig. Wie lieblich,

